

Kooperationspartner für kulturelle Schulentwicklung identifizieren

Mittels einer Mindmap kann erfasst werden, welche Kooperationspartner schon da sind, für welche Themen sie mit der Schule zusammenarbeiten und in welchen Bereichen noch Kooperationsbeziehungen fehlen.

Zielgruppen: Kultur(steuern)gruppe und Kollegien in Einsteiger-Schulen und erfahrenen Schulen sowie ihre Kooperationspartner

Funktionen/Einsatzmöglichkeiten: Bestandsaufnahme und Analyse der Ausgangssituation, Maßnahmenplanung

Umsetzung: Lehrer- oder Schulkonferenz, Pädagogischer Tag, schulinterne Lehrerfortbildung, intersystemische Fortbildung von Schule und kulturellen Bildungspartnern etc.

BKJ 2019

1

Kooperationspartner erfassen

Der Name der Schule wird in die Mitte der Mindmap geschrieben. In die Bereiche werden die Namen der Kooperationspartner geschrieben, mit denen bereits zusammengearbeitet wird.

2

Bedeutung der Kooperationspartner einschätzen

Um die Namen der Kooperationspartner können Umrandungen gezeichnet werden, größere oder kleinere, je nachdem wie wichtig die Partner sind.

3

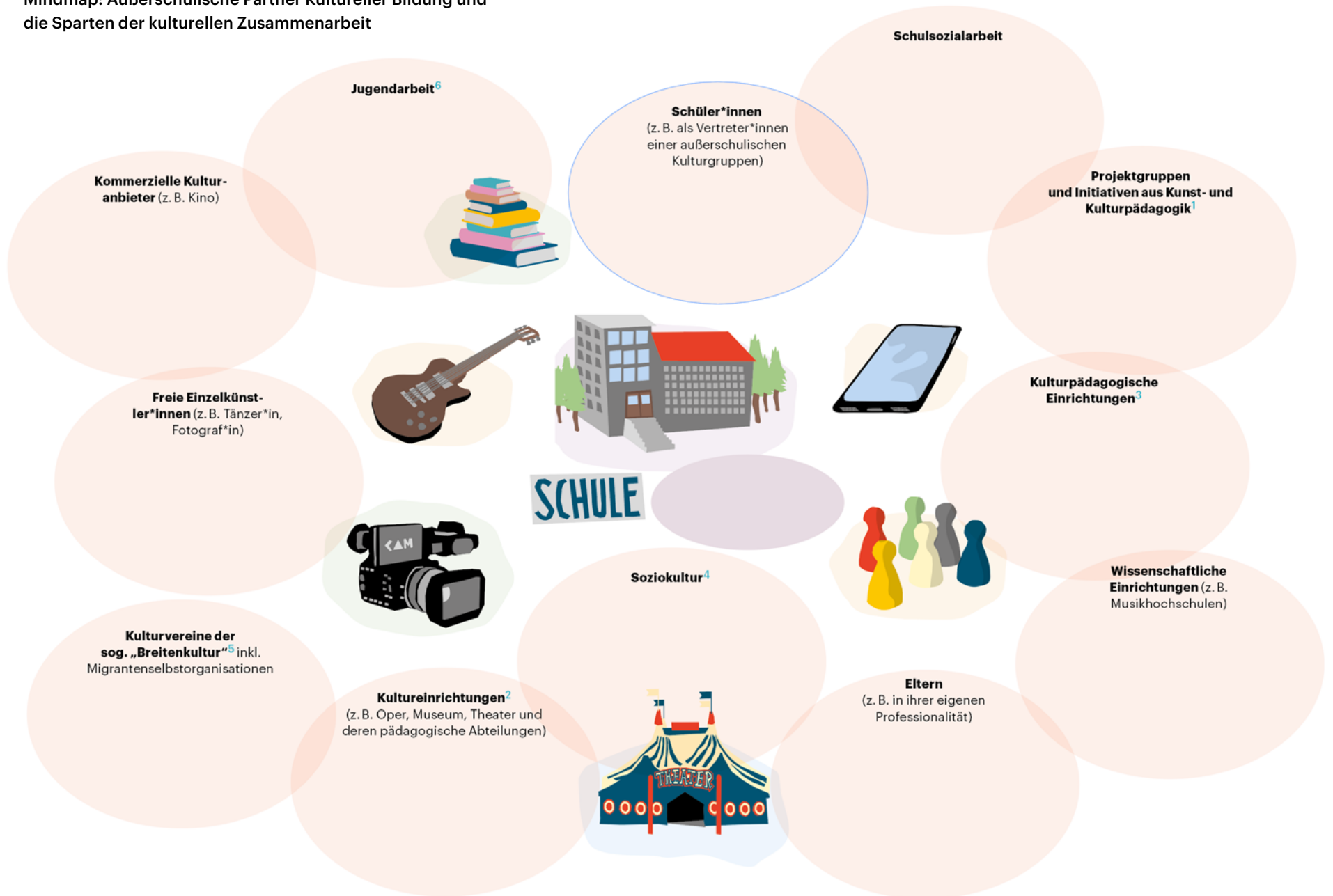
Reflexion

- In welchen Bereichen bzw. auf welcher Ebene sind besonders viele Partner notiert?
- In welchen Bereichen sind eher wenig Partner vertreten?
- Wer könnte noch hinzukommen? (ggf. Austausch in Zweiergruppen)
- Welche Themen werden mit den Partnern bereits behandelt?
- Welche Themen fehlen bisher?
- Welche Kooperationspartner könnte noch hilfreich sein?



www.bkj.de/kulturelle-schulentwicklung

Mindmap: Außerschulische Partner Kultureller Bildung und die Sparten der kulturellen Zusammenarbeit



Erläuterung zur Mindmap

1

Projektgruppen und Initiativen aus Kunst- und Kulturpädagogik **Strukturmerkmale:**

- kein bis sehr geringer Institutionalisierungsgrad
- kurzfristig bis hin zu langfristig-kontinuierlich, themenbezogen
- projektbezogene Finanzierung aus öffentlichen und/oder privaten Mitteln
- keine Verankerung im (politischen) Handlungsfeld
- i. d. R. ausschließlich freiwilliges Engagement/keine Selbstständigen/kein Hauptamt

Schwerpunkt:

Selbstorganisierte kulturelle Praxis, Jugendkulturen; z. B. Bands, Graffiti, HipHop-Gruppen, Festivals, Flashmobs

2

Kultureinrichtungen **Strukturmerkmale der Einrichtungen in staatlicher Trägerschaft:**

- hoher Institutionalisierungsgrad
- kontinuierliche Arbeit
- institutionelle Finanzierung aus öffentlichen Mitteln
- ergänzende projektbezogene Finanzierung

Schwerpunkt:

Kulturvermittlung, z. T. kultur-, spiel- und medienpädagogische Praxis; z. B. Philharmonien, Opernhäuser, Stadttheater, Staatliche Sammlungen

Strukturmerkmale der Einrichtungen in privater Trägerschaft:

- hoher Institutionalisierungsgrad
- kontinuierliche Arbeit
- institutionelle Finanzierung aus privaten Mitteln
- ergänzende öffentliche Finanzierung
- Prägung durch Hauptamt und z. T. Selbstständige, Unterstützung durch Ehrenamtliche und finanzielles Engagement von Bürger*innen

Schwerpunkt:

Kulturvermittlung, z. T. kultur-, spiel- und medienpädagogische Praxis; z. B. Museen, Konzerthallen

3

Kulturpädagogische Einrichtungen **Strukturmerkmale:**

- kommunale Trägerschaft
- hoher Institutionalisierungsgrad
- kontinuierliche Arbeit
- institutionelle Finanzierung aus öffentlichen Mitteln
- ergänzende projektbezogene Finanzierung
- Prägung durch Hauptamt und Selbstständige, Unterstützung durch Ehrenamtliche

Schwerpunkt:

Kultur-, spiel- und medienpädagogische Praxis, z. T. künstlerische Bildung; z. B. Musikschulen, Jugendkunstschulen, Bibliotheken, Volkshochschulen

4

Soziokultur

Strukturmerkmale:

- Vereine und Verbände als freie Träger, häufig hoher Institutionalisierungsgrad
- kontinuierliche Arbeit
- zumeist hoher Anteil projektbezogene Finanzierung aus öffentlichen und/oder privaten Mitteln
- starker Mix aus ehrenamtlicher, freiwilliger, selbstständiger und hauptamtlicher Tätigkeit

Schwerpunkt:

Kultur-, spiel- und medienpädagogische Praxis, selbstorganisierte kulturelle Praxis; z. B. Spielmobile, Soziokulturelle Zentren, Bürgerradio

5

Kulturvereine der sog. „Breitenkultur“ **Strukturmerkmale:**

- häufig hoher Institutionalisierungsgrad
- kontinuierliche Arbeit
- Finanzierung aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden bzw. projektbezogene Finanzierung aus öffentlichen und/oder privaten Mitteln
- Handlungsfeld Kultur- oder Jugendarbeit
- fast ausschließlich ehrenamtliches/freiwilliges Engagement/wenig Selbstständige/wenig Hauptamt

Schwerpunkt:

Künstlerische Bildung, Kultur-, spiel- und medienpädagogische Praxis; z. B. Blasmusikkappelle, Amateurtheater, Heimatverein

6

Jugendarbeit

Strukturmerkmale:

- Staatliche, freie oder kirchliche Trägerschaft
- hoher Institutionalisierungsgrad
- kontinuierliche Arbeit
- Finanzierung zumeist aus öffentlichen Mitteln
- starker Mix aus ehrenamtlicher, freiwilliger, selbstständiger und hauptamtlicher Tätigkeit

Schwerpunkt:

Selbstorganisierte kulturelle Praxis, z. T. kultur-, spiel- und medienpädagogische Praxis; z. B. Jugend(kultur)zentren